

Mitmachzirkus in Knittlingen: Kinder begeistern mit neuen Talenten

Über 50 Kinder aus Knittlingen zeigten im Mitmachzirkus ihr Können nach einer Woche harter Proben und begeisterten das Publikum.

In Knittlingen erlebten die Kinder dieser Woche eine aufregende Zeit im Mitmachzirkus Circus Picollo. Diese Veranstaltung, Teil des städtischen Ferienprogramms, bot nicht nur eine Plattform zur Präsentation ihrer neu erlernten Fähigkeiten, sondern auch die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Mitmachzirkus als Teil des Ferienprogramms

Die Stadt Knittlingen hatte in den letzten Wochen ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt, das 22 verschiedene Veranstaltungen umfasste. Unter diesen Optionen war der Mitmachzirkus, der sich großer Beliebtheit erfreute, denn 50 Kinder meldeten sich an. Diese Entscheidung sollte sich für die jungen Teilnehmer als überaus bereichernd erweisen.

Kreative Workshops stärken das Selbstbewusstsein

Die Kinder hatten die Wahl zwischen verschiedenen Zirkusdisziplinen wie Tellerdrehen, Jonglage und Akrobatik. Unter Anleitung erfahrener Trainerinnen konnten sie in den Tagen von Montag bis Freitag nicht nur ihre Fähigkeiten

verbessern, sondern auch ihre Hemmungen überwinden. Lina, eine der jüngsten Teilnehmerinnen, äußerte nach ihrem Trapezauftritt: „Ich bin manchmal schüchtern und traue mir nichts zu. Jetzt hab’ ich erfahren, dass ich auch etwas ganz Neues kann.“ Ihr Beispiel zeigt, wie solch eine Aktivität das Selbstbewusstsein der Kinder stärken kann.

Eltern und Zuschauer begeistert von den Darbietungen

Die Vorführungen am letzten Tag des Zirkus schafften es, die Zuschauer zu fesseln. Eltern und Verwandte waren beeindruckt von den Leistungen ihrer Kinder. Besonders der Trapezakt, bei dem die neunjährige Lina über ihre beiden stärkeren Freunde schwebte, wurde mit großem Beifall gefeiert. „Das alles können unsere Kinder? Nicht möglich“, tuschelten die Zuschauer erstaunt.

Gemeinschaftsgefühl durch Teamarbeit

Trotz der individuellen Leistungen war es auch das Gefühl der Gemeinschaft, das die Kinder während der Woche begleitete. Ein Zitat der Zirkus-Chefin Monika Riedesel trifft den Nagel auf den Kopf: „Das ist etwas, das die Teilnehmer bei uns lernen. Von nichts kommt eben nichts.“ Die Woche war also nicht nur eine Übung in körperlicher Geschicklichkeit, sondern auch eine wichtige Lektion in Teamwork und gegenseitiger Unterstützung.

Positive Auswirkungen auf die Kinder

Das Engagement der Kinder im Zirkus hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch positive Auswirkungen auf ihre persönliche Entwicklung. Ein Vater, Jörg Billhardt, berichtete, dass sein Sohn Sam großen Spaß daran hatte, sich als Clown zu versuchen: „Ich werde sofort zustimmen, wenn er nächstes Jahr wieder mitmachen will.“ Solche Rückmeldungen zeigen, dass der Mitmachzirkus sowohl bei Kindern als auch bei den Eltern

auf Interesse gestoßen ist.

Fazit: Ein voller Erfolg für die Zirkuspädagogik

Der Mitmachzirkus Circus Picollo in Knittlingen war eine Erfolgsgeschichte auf mehreren Ebenen. Er erwies sich als wunderbare Gelegenheit für die Kinder, Neues auszuprobieren und Fähigkeiten zu entdecken, von denen sie zuvor nicht glaubten, sie zu besitzen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und der Zuschauer unterstreichen die Bedeutung solcher Programme für die persönliche und soziale Entwicklung von Kindern.

Monika Riedesel, die Leiterin des Zirkus, fasste es treffend zusammen: „Für mich sind am Ende alle ein Star.“ Diese Philosophie zeigt sich in der Begeisterung und dem Vertrauen, das die Kinder gewonnen haben, und würde sie sicherlich auch während ihrer Schulzeit begleiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de